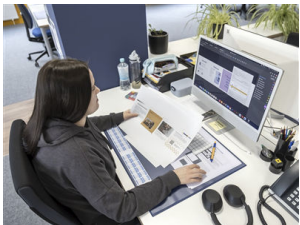


## Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Printmedien

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf	
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre	
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Printmedien gestalten gedruckte oder digitale Medienprodukte wie Prospekte, Kataloge, Plakate, Zeitungen oder Zeitschriften. Ausgehend von den Kundenanforderungen an das Produkt bereiten sie zunächst Bild-, Grafik-, Text- und Videomaterial auf, fertigen Gestaltungsentwürfe an und präsentieren diese den Kunden anhand von Produktmustern und Prototypen. Bei der Produktion von Printmedien wählen sie geeignete Druck- oder Fertigungsverfahren aus, prüfen, transferieren und konvertieren die Produktionsdaten und sorgen für die Einhaltung von Qualitätsstandards. Wenn Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Printmedien für die Planung und Umsetzung von Printmedienprojekten zuständig sind, übernehmen sie auch organisatorisch-verwaltende Aufgaben.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Printmedien finden Beschäftigung in Marketing-, Kommunikations-, Designagenturen, in Marketingabteilungen größerer Unternehmen, in Betrieben der Druck- und Medienwirtschaft sowie bei Behörden, Verbänden, (Wohlfahrts-)Organisationen oder politischen Parteien.

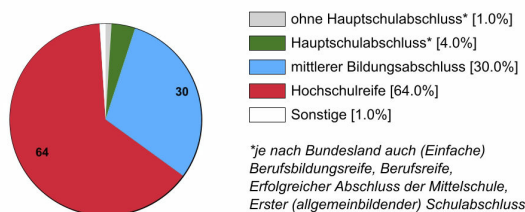
#### Arbeitsorte:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Printmedien arbeiten in erster Linie in Büro- und Besprechungsräumen und in grafischen Ateliers.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

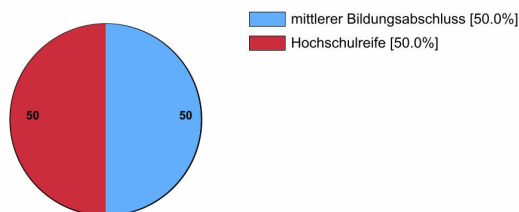
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellten Industriebetriebe im Vorläuferberuf Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Gestaltung und Technik überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein, Handwerksbetriebe wählten zu gleichen Teilen Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** und **Hochschulreife** aus.

Ausbildungsanfänger/innen 2022 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Ausbildungsanfänger/innen 2022 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

## Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Printmedien

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwickeln von Gestaltungsideen)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für das zeichnerische Aufbereiten von Gestaltungsideen, beim Umsetzen von Gestaltungsentwürfen für Printmedien)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. für die Abstimmung wirtschaftlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen mit den Kunden)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Auswahl kundenspezifischer Farbprofile, beim Präsentieren von Gestaltungskonzepten)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen technischer Daten, bei der Kalkulation von Angeboten)
- Kunst (z.B. beim Beurteilen der Gestaltung von Medienprodukten, bei der Auswahl von Farbprofilen)
- Deutsch (z.B. für die Kundenberatung und die Präsentation von Designkonzepten)
- Englisch (z.B. um englische Fachinformationen zu verstehen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.082 (Industrie), € 831 bis € 1.087 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.138 (Industrie), € 896 bis € 1.160 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.196 (Industrie), € 953 bis € 1.230 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)

\*je nach Bundesland unterschiedlich

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

